

Ausschuss Kaufmännische Grundbildung

Jahresbericht 2009/2010

Im Zentrum der Aktivitäten der SKKBS im Bereich der Kaufmännischen Grundbildung standen die Reform der Bildungsverordnung.

Diese Arbeiten hat massgeblich der Vorstand SKKBS koordiniert. Verschiedene Mitglieder des Ausschusses waren in den Gremien der Projektorganisation "commref" vertreten: Beat Flückiger (Bildungsplan W&G), Walter Herth (Ausschuss betreffend die Koordination von ÜKs und Schulunterricht), Eric Joray (Reformkommission, Arbeitsgruppe Bildungspläne u.a.), Marianne Schneider (Arbeitsgruppe Bildungspläne u.a.), Hansjörg Truttmann (Reformkommission, Arbeitsgruppe Bildungspläne u.a.).

Nebst den Mitgliedern des Ausschusses waren rund zwei Dutzend Vertreterinnen und Vertreter von Berufsfachschulen in zahlreichen Reformgremien, speziell in den Bildungsplangruppen der einzelnen Unterrichtsfächer vertreten. Es seien hier unsere weiteren Mitglieder im obersten Reformgremium (Reformkommission, RK) und jene in der Arbeitsgruppe Bildungspläne (AG BiPI) namentlich erwähnt: Esther Schönberger (RK, AG BiPI u.a.), Roland Jeannet (RK, als Nachfolger von Georges Vuilleumier), Christian Beck (AG BiPI u.a.), Danilo Bonacina (AG BiPI). Erwähnt sei auch Guido Abächerli (RK, Vertreter der Lehrerschaft der Kaufmännischen Berufsfachschulen).

Für das Gleistete verdienen alle Beteiligten, nicht nur die hier namentlich erwähnten, unsere grosse Wertschätzung und ein herzliches Dankeschön! Sie haben eine enorm umfangreiche Arbeit geleistet - insgesamt fanden in der Berichtsperiode wohl über 100 Sitzungen statt - und auf das bisher Erreichte dürfen wir sicher stolz sein!

Anlässlich der Frühjahrstagung in Rolle hat uns die Projektleitung im Detail mit dem Stand der Arbeiten vertraut gemacht. Am 25. Mai 2010 waren dann die VertreterInnen der Kaufmännischen Berufsfachschulen nach Bern eingeladen, um gemeinsam unsere Position für die damals anstehende interne Vernehmlassung zu klären. Insgesamt haben die Anwesenden sich grossmehrheitlich mit den Vorlagen einverstanden erklärt, was darauf hinweist, dass es gelungen ist, die Reformarbeiten in unserem Sinn zu gestalten.

Zur Zeit ist die Überarbeitung der vielen Dokumente im Gange. Dabei werden die Ergebnisse der internen Vernehmlassung sowie jene der Konsistenzprüfung durch das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB einfließen. Die für die Schulen relevanten Dokumente, speziell die Bildungspläne, hat das EHB kaum kritisiert. Notwendige Überarbeitungen betreffen hauptsächlich das Formale.

Die Details zum Stand der Arbeiten sind auf www.commref.ch zu finden.

Mitglieder des Ausschusses sind:

- Urs Bucheli, Rektor Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen
- Beat Flückiger, Rektor Wirtschaftsschule Thun
- Walter Herth, Prorektor der KV Zürich Business School
- Eric Joray, Directeur de l'Ecole professionnelle commerciale Jura

- Marianne Schneider, Prorektorin Basel-Stadt
- Hansjörg Truttmann, Rektor Kaufmännisches Bildungszentrum Zug (Vorsitz)
- Ursula Wildi, Rektorin der kaufmännischen Berufsschule Olten-Balsthal

Vielen herzlichen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen für den Einsatz in den verschiedenen Gremien und Funktionen, und ein herzliches Dankeschön, für die gute Zusammenarbeit im Vorstand!

Zug, im August 2010

Hansjörg Truttmann